

Neues Quartier in Meckenheim

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam startet mit der Arbeit am Baumschulenweg

VON SUSANNE TRÄUPMANN

MECKENHEIM. Trotz des Umzugs nach Meckenheim wird der Name des Pflege- und Betreuungsteams mit seinem bisherigen Standort Rheinbach verbunden bleiben. Ab Sonntag, 1. November, befindet sich die Zentrale des Rheinbacher Unternehmens in den Räumlichkeiten des barrierefreien Neubaus am Meckenheimer Baumschulenweg 19. Mit dem Standortwechsel hat der ambulante Pflegedienstleister auch sein Angebot erweitert. So bietet der Wahl-Meckener künftig nicht nur die Grund- und Behandlungspflege, sondern auch eine Betreuung in der neu eingerichteten Tagespflege an. Zudem betreibt das Pflegeteam die dort eingerichtete Wohngemeinschaft für Senioren.

Bei einem Rundgang durch das neue Quartier im gerade fertiggestellten Wohnkomplex „Am Sonnenhang“ erläuterten Angelika Schlösser und ihr Sohn Stephan Mende, beide Geschäftsführer des Pflege- und Betreuungsteams, sowie Investor Norbert Schaffrath das erweiterte Konzept des Unternehmens. „Die Idee zu einer Tagespflege und einer Senioren-WG hatten wir schon 2009. Unser Platzangebot in Rheinbach war indes zu klein. 2013 haben wir dann in Meckenheim einen Investor für den Gebäudekomplex gefunden“, so Mende.

Auf einer Fläche von rund 1000 Quadratmetern haben Schlösser und Mende im Erdgeschoss die Verwaltung, Tagespflege und Wohngemeinschaft untergebracht. In den darüberliegenden zwei Etagen befinden sich 28 barrierefreie Wohnungen, die zurzeit von Mietern und Eigentümern sukzessive bezogen werden.

Viel Arbeit liegt auch hinter den 93 Mitarbeitern des Pflege- und Betreuungsteams. Denn nicht nur



Die neuen Räumlichkeiten am Baumschulenweg stellen Angelika Schlösser und Stephan Mende (links) vom Pflege- und Betreuungsteam mit Investor Norbert Schaffrath (rechts) vor.

FOTO: AXEL VOGEL

der Ortswechsel musste auf den Weg gebracht werden. Auch bei der Betreuung der bisherigen Kunden durfte es zu keinerlei Störungen kommen.

Zehn helle Zimmer von rund 18 Quadratmetern stehen den künftigen WG-Bewohnern zur Verfügung. Insgesamt vier behindertengerechte Badezimmer sowie ein Pflegebadezimmer mit Badewanne gehören ebenso zur WG-Ausstattung wie eine große Gemeinschafts- und Wohnküche mit einer hell lasierten Echtholzküche aus Buche. Sofas und Sessel laden die Bewohner zum gemütlichen Beisammensein ein. „Im Bereich der Versorgung älterer Menschen möchten wir mit der Senioren-WG eine Lücke schließen. Im Vordergrund steht dabei das eigenständige und selbstbestimmte Leben der Bewohner“, macht Schlösser deutlich.

Jeder WG-Bewohner kann die individuellen pflegerischen und

hauswirtschaftlichen Leistungen des Pflegedienstes für sich in Anspruch nehmen, muss dies jedoch nicht. Tag und Nacht ist eine Fachkraft des Pflegeteams im Einsatz, um sich um die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner zu kümmern. Als Voraussetzung für einen Einzug in die WG muss ein Interessent die Pflegestufe I aufweisen. „Bettlägerig sollte ein künftiger Bewohner beim Einzug nicht sein“, so Mende.

Etwa 2150 Euro muss ein Bewohner für Miete (400 Euro), Haushaltskasse (250 Euro) sowie Betreuungspauschale (1500 Euro) aufbringen. „Das ist bei Weitem weniger als bei einem Pflegeheim“, betont Schaffrath.

Auch mit der Tagespflege wollen Schlösser und Mende den Bedürfnissen pflegender Angehöriger entgegenkommen. Von 8 bis 16 Uhr betreuen Fachkräfte die älteren Gäste. Ein separater Eingang am Baumschulenweg führt die Se-

nieren am Empfang vorbei in den Aufenthaltsraum. Mittelpunkt der Räumlichkeiten ist die helle Wohnküche, da tägliches Kochen eine Form der Therapie sein soll. In einem Ruheraum können die Gäste Entspannung und Ruhe finden. Ein Therapieraum ist für Krankengymnastik oder verschiedene Formen der Beschäftigung gedacht.

60 Euro pro Tag kostet die Tagespflege, bei pflegebedürftigen Patienten übernimmt die Pflegekasse die Kosten. 14 Gäste pro Tag sollen in den modernen Räumen demnächst betreut werden. Bisher haben sich um die 30 Senioren angemeldet. Sowohl in der Tagespflege als auch in der WG gibt es noch freie Plätze.

► **Mit einem Tag** der offenen Tür stellt der Pflegedienstleister am Samstag, 31. Oktober, 10 bis 17 Uhr, seine Räumlichkeiten vor. Nähere Informationen: ☎ 0 22 26/80 95 73.